



Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 14.11.2024

von

KO Karl Dreisiebner

Betreff: „Kinderbücher“ der FPÖ und Parteiwerbung auf Schulgrund

Im Oktober dieses Jahres berichtete zuerst das Magazin "Profil" und danach weitere Medien, dass an Schulen bzw. in deren Umfeld in der Oststeiermark und in Kärnten sogenannte Kinderbücher aufgetaucht sind, die von der Parteilugendorganisation der FPÖ herausgegeben und verteilt wurden. [www.profil.at/oesterreich/fpoe-kinderbuch-schule-steiermark/402960073].

Den fragwürdigen Inhalt dieser Bücher und den ebenso fragwürdigen Fokus einer parteipolitisch tätigen Jugendorganisation auf offensichtlich nicht wahlberechtigte Schulkinder möchte ich nicht weiter diskutieren. Für die Schulen in Graz ist jedoch die Aussage der RFJ (Ring Freiheitlicher Jugend) lt. Nachfrage von „Profil“ interessant, dass diese „Kinderbücher“ im Zuge des Nationalratswahlkampf auch in Graz verteilt wurden.

Bekanntlich stehen wir in der Steiermark wieder vor einer Wahl und dass Verteilung von Parteiwerbung, oder hier wohl eher "Parteipropaganda", direkt an Schulen oder im direkten Umfeld von Schulen untersagt ist, scheint auch den FPÖ Nahestehenden bekannt zu sein. Wie sie damit aber umgehen, ist offen. Selbstverständlich kann nicht verhindert werden, dass an Orten weitab von Schulen dieses auf Kinder abzielende Machwerk auch in diesen Tagen an Kinder und Jugendliche verteilt wurde oder noch wird. Ebenso kann niemand ausschließen, dass dieses Kinderbuch bei dem einen oder anderen Elternteil Gefallen findet und über die Weitergabe an die eigenen Kinder an Schulen auftauchen könnte.

Solche Vorfälle von Parteipropaganda an Schulen bzw. auf Schulgrund sind strikt abzulehnen und sind, egal ob direkt an Schulkinder verteilt oder über Eltern an die Kinder geraten, aus unseren Schulklassen fernzuhalten. Darin werden sich Direktor:innen, Pädagog:innen, Elternvertreter:innen und Schulerhalter wahrscheinlich einig sein. Weil wohl nicht alle Lehrer:innen oder Elternvertreter:innen jede Nachricht in den Medien aufmerksam verfolgen, braucht es aber auch

Wachsamkeit, Information und Austausch. In diesem Sinne darf ich Dir, geschätzter Stadtrat Kurt Hohensinner, folgende Frage stellen:

Hast Du Kenntnis darüber, dass im Nationalratswahlkampf oder im darauf gleich anschließenden Landtagswahlkampf auf Schulgrund von Grazer Pflichtschulen Wahlwerbung verteilt wurde bzw. gibt es Beobachtungen, dass Parteiwerbung in Schulen kursiert ist?